Verband der Immobilienberufe und Hausverwalter



Berlin und Brandenburg e.V.

RDM Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.

RDM Tel. 030/ 213 20 89 Fax 216 36 29 Potsdamer Str. 143 · 10783 Berlin info@rdm-berlin-brandenburg.de www.rdm-berlin-brandenburg.de









BRUNST IMMOBILIEN Hausverwaltung e.K.

Ihre Immobilie ist bei uns in guten Händen 🐏

Neuköllner Straße 211 - 12357 Berlin Tel. 030 - 661 10 51 - Fax 030 - 661 10 52

info@brunst-immobilien.de - www.brunst-immobilien.de



Wilhelm Droste GmbH & Co.KG Immobilien · Hausverwaltung

Kurfürstendamm 38/39 • 10719 Berlin Tel. 030- 346 557 90 - Fax 030- 346 557 900

Berlin • Gstaad www.droste-immobilien.de • info@droste-immobilien.de

BHI HESSE IMMOBILIEN

Ihr Makler im Herzen Spandaus RDM

FŒLSKE

Hakenfelde

13587 Berlin

FOELSKE GMBH & CO. KG

Tel.: 030-79 007-0 www.foelske.com

HOLTZ ®

IMMOBILIEN GMBH

-Service is our business-

Tel. (030) 39 74 15 0 • Fax (030) 39 74 15 15

info@holtz-estate.net · www.holtz-estate.net

KALDEWEI

ICONIC BATHROOM SOLUTIONS

www.kaldewei.de

KOHNERT-STAVENHAGEN
IMMOBILIEN GBR SEIT 30 JAHREN

RDM

Tel. 030.897453-93

GRUNDSTÜCKSVERMITTLUNG •

EIGENTUMSWOHNUNGEN

✓ HAUSVERWALTUNG

✓ VERMIETUNG

MIETHÄUSER

Hertzstraße 12 - 13158 Berlin

BHI HESSI

Heizung

Sanitär

Lüftung

GRÄF IMMOBILIEN

Suarezstraße 28

14057 Berlin

Tel.:030-21 79 79- 0

Fax:030-21 79 79 21

info@graefimmobilien.de

www.graefimmobilien.de

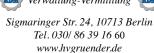
Dannehl

Immobilien & Hausverwaltung Ihre RDM Hausverwaltung im Süden Berlins

Derfflinger Str. 36- 12249 Berlin Tel. 030 / 843 167 03 - Fax 843 167 04 www.hausverwaltung-dannehl.de



Häuserverwaltung Gründer Verwaltung-Vermittlung





www.immobilienmaklerrudow.de

Auch in 2021 stehen wir Ihnen mit langiährigen Fachwissen und unserem persönlichen Einsatz zur Verfügung!

Tel. 030 - 663 10 99 - Fax 030 - 6781 92 93 office@krause-immobilien.de Kruber-Immobilien

Grundstücke · Miethäuser

Villen · Hausverwaltungen

Bondickstraße 22 · 13469 Berlin Tel. 030/41 40 82 20 · Fax 41 40 82 40

A. VON LEITNER

IMMOBILIEN rkauf von Miethäusern und Hausverwaltun Kadettenweg 7 · 12205 Berlin-Lichterfelde 2 833 70 55 · Fax 833 28 16

K.-P. Meyer Hausverwaltung UG 30 Jahre Erfahrung

RDM stehen Ihnen gern gern zur Verfügung Kontakt@meyerhausverwaltung.berlin

Die Privatbank der Hauptstadt.

IMMOBILIENMANAGEMENT Verkaufen | Verwalten | Vermieten

WWW.KOHNERT-STAVENHAGEN.DE

Lehmann Real Estate GmbH info@lehmann-real-estate.de

WIR KAUFEN IHRE **IMMOBILIE**

Kurfürstendamm 213 - 10719 Berlin Tel.030 897 460 16

Verehrte Leserinnen und Leser,

wer hätte es schon im Januar 2020 für möglich gehalten, dass sich unser Leben von der einen zur anderen Sekunde schlagartig ändert. Ein Virus aus China eroberte die Welt und brachte Angst und Schrecken mit sich. Es wurde einem wieder bewusst, dass die Gesundheit das höchste Gut ist. Aber ieder von uns hat nun aktiv die Möglichkeit. diesen Virus durch Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen und einer Mund-Nasenbedeckung einzudämmen.

Manche Menschen überfordert die Vorstellung, dass ein Virus, den man nicht sehen kann, tötet. Sie wollen nicht begreifen, dass dieser Virus auch ein Kampf gegen die

Menschheit ist, und dass vielleicht zukünftig sogar Kriege mit chemischen Waffen und Viren geführt werden könnten.

Sicherlich ist dies ein Horrorszenario, dennoch scheint diese Gefahr möglicher als je zuvor. Trotz dieser schwierigen Zeiten sollten wir uns immer vor Augen halten, was gerade die Generation meiner Großeltern, die Menschen, die um 1900 geboren sind, in ihrem Leben durchmachen mussten. Es fing mit dem Ersten Weltkrieg an, danach folgte gleich die spanische Grippe mit über 50 Millionen Toten weltweit; später die Welt-

wirtschaftskrise; danach die NS Diktatur; der Holocaust; der Zweite Weltkrieg; anschließend für viele Millionen Flucht und Vertreibung aus ihrer Heimat; Kriegsgefangenschaft; die Nachkriegszeit mit vielen Entbehrungen und die Teilung Deutschlands, die gerade für die Menschen in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone schlimme

Das sind nur einige Ereignisse, die diese Generation durchstehen musste. Es zeigt uns, dass im Vergleich dazu das Coronavirus auch Dank des wissenschaftlichen und medizinischen Fortschritts im Vergleich zur Spanischen Grippe nur eine Fußnote in der Geschichte der Menschheit sein wird. Die heutige junge Generation sollte dankbar sein, dass sie in diesen Zeiten leben darf.

Die jetzigen Entbehrungen und Kontaktbeschränkungen sind im Vergleich zu den Dingen, auf die die Generation meiner Großeltern verzichten musste, wirklich eine Petitesse! Zudem haben wir jetzt eine gute Perspektive, mit mehreren erforschten Impfstoffen, die dafür sorgen werden, dass wir in 2021 die Corona Pandemie deutlich eindämmen werden. Wenn dann die Menschen weiter Rücksicht auf Ihre Mitmenschen nehmen, werden wir den Kampf gegen diesen teuflischen Virus gewinnen.

2020 war das Jahr der Gedenktage. So war es 75 Jahre her, dass die Konzentrationslager und Deutschland von den Nazis durch die Alliierten befreit wurden, was das Ende des Zweiten Weltkrieges darstellte. Nun fragt man sich heute noch, wie konnte es damals passieren, dass so unvorstellbare Verbrechen gegen die Menschlichkeit von Menschen an anderen Menschen in Deutschland durchaeführt worden sind? Eine Antwort zu dieser Frage gab der ehemalige, leider schon verstorbene, Bischof von Berlin, Kardinal Alfred Bengsch, der in einer Predigt zum Gedenkgottesdienst zur Befreiung des KZ Sachsenhausen folgendes sagte:

"Wenn die Würde des Menschen nicht unantastbar ist, wenn er nicht unverlierbare Rechte hat, wenn sein Gewissen und seine Freiheit nicht die absolute Grenze darstellen, dann ist bereits jene Landschaft, jene gespenstische Welt geschaffen, in welche Vernichtungslager mit ihren Krematorien hineinpassen. Der Mensch ist nicht Ware und Funktionsglied und das Recht ist nicht zum Dienst der Macht da. Es gibt ewige Gesetze und Normen, die über der Macht stehen. Wo es kein Recht gibt, vor dem sich alle beugen, wo es nicht im Ewigen verankert ist, da kann es dahin kommen, dass die Vernichtung eines Volkes in wahnsinni-

Zutreffender kann man die Entstehung des Holocaust nicht formulieren. Mit zunehmender Sorge sehen wir heute in Deutschland wieder ein Verstärken des Antisemitismus in unserer Gesellschaft. Wenn jemand aber glaubt, dies wäre ein ostdeutsches Phänomen, das es erst wieder seit ein paar Jahren gibt, der irrt sich grundlegend.

Wir begangen im letzten Jahr den 50. Gedenktag eines der schlimmsten Verbrechen der Nachkriegszeit, was am 13. Februar 1970 in München stattgefunden hat und leider fast völlig in Vergessenheit geraten ist. An diesem Tag betrat zwischen 20:40 Uhr und 20:55 Uhr eine unbekannte Person das Treppenhaus im Altenheim des jüdischen Gemeindezentrums und verteilte im Haus von oben bis unten Benzin und zündet es am Ausgang an. Das Feuer breitet sich durch den Kamineffekt schnell über das gesamte Gebäude aus. Sieben Menschen sterben qualvoll, darunter zwei Überlebende des Holocaust. Leider hat die Polizei die Beweismittel von 1970 schlampiger Weise nicht aufbewahrt, so können auch die Fingerabdrücke auf den Benzinkanistern heute nicht mehr auf DNA-Spuren untersucht werden. So wird dieses abscheuliche Verbrechen wahrscheinlich niemals aufgeklärt werden.

Aber 2020 feierten wir zum Glück auch ein besonders freudiges Jubiläum, nämlich 30 Jahre Deutsche Einheit! Man darf aber nicht vergessen, dass ohne ein freies Westberlin dieser Mauerfall nicht möglich gewesen wäre.

Westberlin hatte es in seiner Geschichte nicht leicht gehabt. Nach der Berlinblockade verließen viele bedeutende Firmen, die ursprünglich in Berlin gegründet worden sind, fluchtartig die Stadt. Nach dem Mauerbau 1961 wurde diese Entwicklung auch nicht besser. West-Berlin war nur noch die verlängerte Werkbank von Westdeutschland. Die großen Unternehmen hatten längst ihre Hauptsitze nach

Frankfurt, München oder Stuttgart verlegt und unterhielten in West-Berlin nur kleine selbständige Dependancen.

Es gab in Berlin nur wenige große Unternehmer, wie Axel Springer, der in diesen schwierigen Zeiten hier Flagge gezeigt und an ein vereintes Berlin und die Einheit Deutschland geglaubt hat. Nach dem plötzlichen Tod von Axel Springer 1985 hat seine Frau, Friede Springer, mit demselben Herzblut wie ihr Mann, treu zu Berlin gestanden, wofür wir ihr alle sehr dankbar sein können.

Aber auch nach der Wiedervereinigung war es nicht so, dass nun Berlin nur Freunde gehabt hätte. Im Gegenteil, die Bundesbank änderte schnell ihre Präambel. Sie hätte ihren Hauptsitz in einem vereinten Deutschland dort haben müssen, wo die Bundesregierung ihren Sitz hat, nämlich in Berlin. Aber sie blieb natürlich in Frankfurt.

Und auch die meisten, der durch die Teilung Berlins abgewanderten Großkonzerne kamen mit ihren Hauptniederlassungen nicht nach Berlin zurück. Und selbst den Parlament- und Regierungssitz musste sich Berlin in einer Kampfabstimmung mit 338 zu 320 Stimmen gegen Bonn am 20. Juni 1991 hart erkämpfen, obwohl in Westdeutschland jahrzehntelang immer gepredigt wurde:

"Sollte Deutschland wiedervereinigt werden, Berlin wird natürlich die Hauptstadt von Parlament- und Regierungssitz sein." Aber diese Bekenntnisse galten nach dem 3. Oktober 1990 nicht mehr.

Die Bundesministerien müssen endlich 30 Jahre nach der Wiedervereinigung wiedervereint werden. Es ist eine Schande, dass schon heute die Trennung der Ministerien länger andauert als die schmerzhaften 28 Jahre der Teilung Deutschlands.

Wir Berliner sind ja von Hause aus Geduldsmenschen. Das haben wir bei unserem Flughafenprojekt BER eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Aber 30 Jahre geteilte Ministerien ist schon ein bisschen arg lang.

Es wäre nun wirklich an der Zeit, dass im kommenden Jahr am 20 Juni 2021, 30 Jahre nach dem Berlin/Bonn-Gesetz, die Bundeskanzlerin diese einmalige historische Chance nutzen wird, um endlich an diesem Tag zu verkünden, dass die Trennung der Ministerien beseitigt und ein Komplettumzug nach Berlin zeitnah stattfinden wird. Das wäre doch ein würdiger Abschluss der Kanzlerschaft von Angela Merkel.

Am 3. Oktober feierten wir nun in diesem Jahr den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit coronabedingt angemessen. Es ist schon unglaublich, was von den Verantwortlichen in der Zeit vom 9. November 1989 bis zum 3. Oktober 1990 geleistet worden ist. Sicherlich sind hier und da auch Fehler passiert. Betrachtet man heute aber das Gesamtwerk. dann ist in Deutschland von allen Politikern und Beamten in diesen Monaten noch nie so produktiv gearbeitet worden. Heute erhält man in den meisten Berliner Bezirken in 11 Monaten nicht einmal eine Baugenehmigung für dringend benötigten Wohnungsneubau.

Damals ist in 11 Monaten die Zustimmung unserer Nachbarn innen-und außenpolitisch vollendet worden. Deshalb brauchen wir 2021 wieder diesen Tatendrang in allen Bereichen unseres Landes, um Deutschland nach der Corona-Epidemie wiederaufzubauen.

Wir brauchen wieder eine Aufbruchstimmung!

Lassen Sie mich Ihnen zum Abschluss die Lebensweisheit der bedeutenden politischen Theoretikerin und Publizistin Hannah Arendt für das neue Jahr mit auf den Weg geben. Diese lebte nach der Prämisse "Bereite dich auf das Schlimmste vor; erwarte das Beste; und nimm es wie

Lassen Sie uns 2021 mit Optimismus und Gottvertrauen angehen, damit es für uns alle ein besseres Jahr wird.

Alles denkbar Gute wünscht Ihnen im Namen des Ring Deutscher Makler und seiner Mitglieder

Markus Gruhn

Vorstandsvorsitzender des RDM Berlin und Brandenburg e. V.

NOVITAS Finanzmakler GmbH & Co. KG

Knausstraße 3 14193 Berlin-Grunewald Tel (030) 895906-0 Fax (030) 895906-69 www.novitas-makler.de

MBS Schuberth Mierendorffstraße 21- 10589 Berlin Tel. 030-417 88 6-0 · Fax 417 88 699

www.mbs-schuberth.de

Anzeige

Ihre erfahrene Maklerin seit 50 Jahren in Frohnau Zeltinger Platz 4 • 13465 Berlin Tel. 030- 401 10 23 · Fax 030- 401 69 93 www.terraplanimmobilien.de info@terraplanimmobilien.de

v.WANGENHEIM GmbH **IMMOBILIEN** Grund zum Wohnen - Grund zum Bleiben. Ahornring 39 b · 15749 Mittenwalde

Tel.:033764-20142 RDM

Seit 1928 im

VKP VERWALTUNGSGESELLSCHAFT KAPITZKY & HERBST mbH

Haus-und Grundstücksverwaltung · Immobilien Bismarckstraße 97/98 · 10625 Berlin Tel. 030 -884 70 60 · Fax 884 70 609

info@vkpberlin.de - www.vkp-berlin.de



VP Value of Property eiter Sachverständigen GmbH Real Estate Valuation Berlin SACHVERSTÄNDIGENBÜRO Tel. +49 (30) 30 10 59 6-0 www.v-p.berlin



IMM EXPERT Roland R.Vogel ö.b.u.v. Sachverständiger für

Grundstücks-u.Gebäudebewertungen Kurfürstendamm 102 - 10711 Berlin Tel.(030) 890 29 50 Fax(030) 893 12 17 info@immoexpert.de www.immoexpert.de

angsverwaltung Tel. 030 / 78 90 48 - 22 Fax 030 / 78 90 48 - 99 www.weber-wernicke.de WILDANGER IMMOBILIEN
CONSULTING CONSULTING

Seit über 40 Jahren sind Tel.030/ 880 40 10 wir für Sie da, wenn es www.wildanger.de info@wildanger.de

Weber & Wernicke

Hausverwaltung 13467 Berlin

Verkauf Immobilien KG

rmietung Hohefeldstraße 41

Wollmann & Partner Rechtsanwälte & Notare

Meinekestraße 22 ·10719 Berlin Tel. 030/88 41 09 - 0 · Fax 88 41 09 30 berlin@wollmann.de - www.wollmann.de

HEINZ ZIGGEL KG Grundstücksverwaltung · Immobilien

Werte bewahren - Werte erhalten - seit über 80 Jahren Caspar-Theyß-Str. 14 A - 14193 Berlin-Grunewald Tel. 030/392 10 47 - Fax 399 61 54

info@ziggel-immobilien.de - www.ziggel-immobilien.de medien service



Curtiusstr. 10 - 12205 Berlin Tel. 030 - 833 27 22 / Fax 833 92 58

Hausverwaltungen 「el. 030/ 261 31 92 · Fax 221 85 19 nitschhaus@aol.com **RDM Bezirksverband**

RDM Landesverband Sachsen e.V.

Tel.0351/ 267 99 68 • Fax 0351/ 267 99 69 info@rdm-sachsen.de www.rdm-sachsen.de

RDM Bezirksverband

Lingerallee 3 • 01069 Dresden

Münster e.V. RDM -

Friedrich-Ebert-Str.110 • 48153 Münster Tel. 0251/972 12-0 • Fax 0251/972 12 22 info@dr-schorn.de www.rdm-ms.de

RDM Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

legelstr. 29 • 39104 Magdeburg Tel. 0391/53 634-0 LV-sachsen-anhalt@t-online.de www.rdm-sachsen-anhalt.de

RDM

RDM Fachverband Bremerhaven e.V. Alsumer Str.1 • 27639 Wurster Nordseeküste Tel. 04742/ 92 100 • Fax 04742/ 92 101

Dienstleistungen für

Düsseldorf e.V.

Kaiserstr. 25 • 40479 Düsseldorf

Tel. 0211/ 580 50 50 • Fax 0211/ 580 50 580

info@rdm-duesseldorf.de

www.rdm-duesseldorf.de

RDM Bezirksverband Essen e.V.

brogsitter@rat.immobilien.de

www.rdm-bremerhaven.de

Tel. 0201/865 57 70 • Fax 0201/865 57 71 info@rdm-essen.de www.rdm-essen.de **RDM Bezirksverband**

Hufelandstr. 2 • 45147 Essen

Südwestfalen e.V.

Kaiserstr. 17-19 • 58706 Menden Tel. 02373/ 57 50 • Fax 02373/ 10 600

info@immobilien-dittrich.de

PARTNER FÜR BERLIN. Sprechen Sie uns an: vertrieb@gasag.de

MIT VOLLER ENERGIE. GASAG

Weberbank

über 40 Jahre

WALTER LOLL oHG



Wir wünschen unseren Kunden und unseren Mietern

ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen.

Knesebeckstraße 30 - 10623 Berlin Tel. 030-88 57 37-0 · Fax 030-88 57 37 99

Konstanzer Straße 6 10707 Berlin Tel. 030 / 880 33-930 Fax 030 / 883 49 73 www.wvg-berlin.de



ERWIN GRUHN IMMOBILIEN

SERIÖS

DISKRET

KOMPETENT

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!





Seit über 60 Jahren bewegen wir Immobilien in Berlin.